

Schieder/Hakel: Änderungen in der Gesellschaft und Wirtschaft Rechnung tragen

SPÖ-Enquete beleuchtet die soziale Lage von Selbstständigen

Wien (OTS/SK) - "In den letzten Jahrzehnten hat in der Gesellschaft, aber auch in der Wirtschaft ein Paradigmenwechsel eingesetzt. Die Zahl der Selbstständigen nimmt zu. Wirtschaft ist nicht mehr nur Industrie und Großbetriebe. Dennoch gelten immer noch für alle Unternehmen die gleichen Spielregeln, die aber für mittlere und große Unternehmen ausgelegt sind. Gerade für Einpersonenernehmen (EPU) und kleine Unternehmen muss die soziale Sicherheit gestärkt werden", sagten heute SPÖ-Klubobmann [Andreas Schieder](#) und SPÖ-Kunst- und Kultursprecherin [Elisabeth Hakel](#) im Rahmen der Klubenquête "Z'wenig zum Leben - z'vü zum Sterben" im Parlament in Wien. ****

"Die EPU sind Innovationsträger und die Grundlage für die Ankurbelung der Wirtschaft und der Schaffung von Arbeitsplätzen", so Schieder. "Laut dem Kreativbericht 2013 umfasst die Kreativwirtschaft etwa 40.000 Unternehmen mit rund 130.000 Erwerbstätigen. Mit Umsätzen von rund 20 Milliarden Euro sind sie mittlerweile auch ein wichtiger Teil der Wertschöpfung. Daher ist es notwendig, die ökonomische Absicherung zu verbessern", betont Schieder.

Hakel wies in ihrer Rede auf die Verbesserungen, wie etwa die Neuerungen bei der Krankengeldregelung, hin. "Das war ein erster Schritt, dem allerdings weitere folgen müssen", sagte Hakel, die gleichzeitig auf Erleichterungen bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und vor allem bei den unterschiedlichen Arbeitsverhältnissen einfordert. "Viele Kreativschaffende arbeiten Teilzeit und als Selbstständige. Verlieren sie die Anstellung, dürfen sie nur noch geringfügig hinzuverdienen oder sie verlieren den Anspruch auf die Arbeitslosenunterstützung. Eine Teilzeitarbeitslosigkeit muss in diesem Zusammenhang endlich andiskutiert werden", so Hakel abschließend. (Schluss) sc/ms/mp

Rückfragen & Kontakt:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien,
Tel.: 01/53427-275